

KLIMABÄUME

Klimabäume sind eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Klimawandel. Sie nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und speichern es. Dadurch helfen sie, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Erderwärmung zu verlangsamen. Außerdem bieten Bäume Lebensraum für Tiere, verbessern die Luftqualität, spenden Schatten und tragen zu einem angenehmeren Stadtklima bei.

Das Ziel für unsere Stadt ist, eine große Artenvielfalt an Bäumen zu pflanzen, welche mit den sich ändernden Klimabedingungen besser zurechtkommen.

Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendete und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen.

OSTRYA CARPINIFOLIA HOPFENBUCHE



HERKUNFT Südosteuropa und Kleinasien;

HÖHE 10 bis 15 (maximal 20) m;

BREITE 8 bis 12 m;

WUCHS kegelförmige, später rundliche Krone, wächst langsam;

BLÄTTER sommergrün, eiförmig bis elliptisch, 4 bis 10 cm lang, scharf gesägt, Rand gewellt, Oberseite dunkelgrün mit einzelnen Härchen, Unterseite hellgrün, gelbe Herbstfärbung

RINDE in der Jugend olivgrün bis dunkelgrau mit hellen Korkwarzen, im Alter schwarzgrau, gefurcht und schuppig;

BLÜTE grün

KLIMATOLERANZ wärmeliebend, frosthart, anpassungsfähig, Trockenheit vertragend

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet;

BESONDERHEITEN Erscheinungsbild ähnlich der Hainbuche, Früchte hopfenähnlich, sehr dekorativ